

# Technisches Merkblatt

# PREMIUM METALLSCHUTZLACK



Aromatenfreier, leicht zu verarbeitender, seidenglänzender, universell haftender Metallschutzlack im Eintopfsystem. Witterungsbeständig, hoch deckend, kratz- und stoßfest, korrosionsschützend und dekorativ. Zum dauerhaften Schutz von Eisen, Stahl, Zink, Kupfer und Aluminium. Innen und außen.

Art.-Nr. 275856

TECHNISCHE DATEN	
<b>Dichte/spez. Gewicht</b>	Ca. 1,24 - 1,42 g/cm <sup>3</sup>
<b>VOC Gehalt</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/i): 500g/l Dieses Produkt enthält max.: 500g/l
<b>Bindemittelbasis</b>	Kunstharzkombination
<b>Glanzgrad</b>	Seidenglänzend
<b>Zusammensetzung</b> nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Alkydharz, Talkum, Füllstoffe, je nach Farbton organische und anorganische Pigmente, Effektpigmente, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Additive
<b>Verarbeitung</b>	Streichen, Rollen, Spritzen
<b>Trockenzeiten</b> (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staubtrocken: nach ca. 2 Stunden</li> <li>• Überarbeitbar: nach ca. 14 Stunden</li> <li>• Völlige Durchtrocknung, je nach Schichtdicke und Temperatur, im allgemeinen nach mehreren Tagen</li> </ul> <p>Höhere Schichtstärke, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.</p>
<b>Verbrauch</b> (pro Anstrich)	Bei einer Trockenschichtdicke von 50 µm auf planer Fläche ca. 120 ml/m <sup>2</sup> Bei einer Trockenschichtdicke von 60 µm auf planer Fläche ca. 140 ml/m <sup>2</sup>  Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Bei Bedarf mit SPEZIALVERDÜNNUNG AF.  Durch die Zugabe von Verdünnung erhöht sich der VOC-Gehalt des Produktes.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit RELIUS SPEZIALVERDÜNNUNG oder Pinselreiniger
<b>Farbtöne</b>	Standard: Weiß, Altkupfer, RAL 9006, DB 701 Mix: DB 702, DB 703, RAL 9007 Abtönung über RELIUS Living Colours
<b>Farbtonbeständigkeit</b> gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26	Klasse: B Gruppe: 1-3 je nach Farbton
<b>Packungsgrößen</b>	750ml, 2,5l, 10l
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocken, kühl, jedoch frostfrei.</li> <li>• Im original verschlossenen Gebinde, 12 Monate lagerstabil.</li> <li>• Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden.</li> <li>• Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren).</li> </ul>
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
<b>Produkt-Code</b>	BSL60

### Untergrund und Anstrichaufbau:

Untergrund auf Eignung als Anstrichträger prüfen (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere Absatz 3.) Des Weiteren bitte auch die gültigen technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

### Vorbereitung der Oberfläche:

Die Vorbereitung der Oberfläche ist ein entscheidender Faktor für die Haltbarkeit jedes Beschichtungssystems.

Stahl/ Eisen	Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Walzhaut und anderen Fremdschichten sein. Die Vorbereitung der Oberfläche hat gemäß DIN 55928, Teil 4 oder DIN ISO 12944-4 im Normreinheitsgrad Sa 2 ½ zu erfolgen.
Verzinkter Stahl	Die Oberfläche muss sauber und frei von Verschmutzungen sein. Durch Flussmittelreste, Nachbehandlung, Transport und Montage können Verunreinigungen (Öle, Fette, Salze, Schmutz usw.) auf der Oberfläche vorhanden sein. Bei der Witterung entstehen, je nach atmosphärischer und chemischer Belastung, unterschiedliche Korrosionsprodukte und Salze. Alle die Haftung beeinträchtigenden Verunreinigungen sind vor Auftrag der Beschichtung entsprechend DIN 55928 bzw. DIN ISO 12944-4 mit ammoniakalischer Netzmittelwäsche zu entfernen. Bei extrem glatter Unterlage kann ein Anrauen durch Strahlen notwendig sein.
Aluminium	Gründlich reinigen, Entfernung von artfremden Verunreinigungen/Schichten entsprechend DIN 55928, Teil 4 bzw. DIN ISO 12944-4.
Altbeschichtung	Die Haftung und Verträglichkeit ist am besten durch einen Probeanstrich zu überprüfen. Verwitterte, rissige und nicht mehr einwandfrei haftende Schichten sind zu entfernen. Altbeschichtungen müssen angeschliffen werden.

### Standard-Beschichtungssystem:

Der Beschichtungsaufbau richtet sich nach der Beschaffenheit der Oberfläche und der Beanspruchung.

Grundbeschichtung	1-2x RELIUS PREMIUM METALLSCHUTZLACK
Deckbeschichtung	1-2x RELIUS PREMIUM METALLSCHUTZLACK

### Applikationsverfahren:

Airless-Spritzen	Streichen und Rollen	Streichen/Rollen von Eisenglimmer- und Metallicfarbtönen
Ø Düse: 0,017-0,021 inch; Spritdruck: 150-200 bar Spritabstand > 250 mm	In Lieferkonsistenz. Mit vollem Pinsel unter leichtem Druck zügig und ohne langes Verteilen auftragen, damit untere Schichten nicht zu stark angelöst und aufgerissen werden. Es ist zu beachten, dass durch etwaige Verdünnungszugabe die Trockenschichtdicke reduziert wird. Bei Auftrag mit der Rolle werden geringere Schichtdicken erzielt als beim Pinsel- oder Spritzauftrag. Beim Nacharbeiten während der Rollapplikation kann es zu Fäden ziehen kommen. Dies beeinträchtigt die Beschichtung in ihrer Schutzfunktion nicht.	Eisenglimmer- und Metallicfarben neigen zum Absetzen und zu richtungsabhängigen Farbtonunterschieden. Unterschiedliche Chargen nicht auf einer Fläche verwenden, wenn doch dann untereinander mischen. Vor und während der Verarbeitung die Gebinde gründlich aufrühren. Beim Rollen eine kurzflorige Walze verwenden. Immer in gleicher Streich- oder Rollrichtung arbeiten. Optimales, gleichmäßiges Oberflächenbild nur im Spritzverfahren möglich.

### Hinweise:

Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Wegen Gefahr von Verklebungen durch Weichmacherwanderung nicht dauerhaft mit weichmacherhaltigen Dichtstoffen, Dichtprofilen oder Kunststoffen in Kontakt bringen. Nur geeignete, weichmacherfreie Dichtstoffe, Dichtprofile oder Kunststoffe einsetzen.

### Sicherheitsratschläge:

Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden benachrichtigen.

### Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Lösemittelbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.